

# SIKKENS



für innen



streichen



rollen

kühl  
lagernvor Frost  
schützen

## Alpha Tacto

Dekorative Beschichtung für innen mit Soft-Touch-Effekt

Anwendung	Für hochwertige, dekorative, Beschichtungen auf Innenwandflächen. Glatte Untergründe sind besonders gut geeignet.
Eigenschaften	Halbtransparente, vergilbungsfreie, matte Innenwandbeschichtung mit Velours- oder Textil-Effekt. Die Oberflächen fühlen sich aufgrund der speziellen Bindemittelzusammensetzung weich an.
Farbtöne	Farbtöne nach Farbkarte
Abtönen	Über das Color-Mix-System Um die speziellen Materialeigenschaften zu erhalten, darf Alpha Tacto nicht mit anderen Produkten vermischt oder abgetönt werden.
Glanzgrad	Matt, (ca. 0,6 GU/85°)
Dichte	1,06 kg/l (Mittelwert)
Trockenzeit (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach ca. 20 Minuten, überstreichbar nach 4-6 Stunden.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von +8°C bis 30°C eingehalten und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden. Bei Temperaturen unter +10°C verzögert sich die Trocknung.
Verarbeitung	Streichen, rollen (mit Kurzhaarrolle)
Anwendungsverfahren	<b>Velours-Effekt:</b> Mit Flächenstreicher kreuzweise zwei Schichten Alpha Tacto auftragen. Nach der ersten Schicht 4-6 Stunden Trockenzeit einhalten. <b>Textil-Effekt:</b> Mit Kurzhaarrolle eine erste Schicht auftragen. Anschliessend mit dem Alpha Tacto Tool (Spezialwerkzeug zur Erzielung des Textileffektes) in vertikaler Richtung über die Auftragsfläche streichen. Nach Zwischentrocknung von 4-6 Stunden eine zweite Schicht in der selben Weise auftragen.
Verdünnung	Velours-Effekt: 10-15% mit Wasser verdünnen Textil-Effekt: Ca. 30% mit Wasser verdünnen
Verbrauch	125-165 ml/m <sup>2</sup> entsprechend 6-8 m <sup>2</sup> /l, je nach gewünschtem Effekt und Beschaffenheit des Untergrundes (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).
Produktgruppe	Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-DF02)
Zusammensetzung gemäss VdL	Styrolacrylat, Wachse, Titandioxid, Kieselgur, organische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser evtl. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.
Verpackung	2,5 l
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Abgetönte Ware innerhalb von 6 Monaten verarbeiten. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.

### Verarbeitungshinweise

Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönes. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Dekorative Gestaltungen unterliegen auf Grundlage des optischen Erscheinungsbildes hohen Anforderungen und müssen deshalb rechtzeitig gepflegt bzw. renoviert werden. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.
Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern und evtl. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

1. Beschichtungsvarianten	
1. Grundbeschichtung	
Kalkzement- und Zementmörtelputze (P II und P III)	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen 2-4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Auf unbehandelte, tragfähige, normal saugende Putze eine Grundbeschichtung mit Alpha BL Grond* im angepassten Farbton.
Gipsputze (P IV und P V)	Alpha BL Grond*, im angepassten Farbton
Gipskartonplatten	Alpha BL Grond* im angepassten Farbton
Beton saugend, Porenbeton	Alpha BL Grond* im angepassten Farbton
Beton nicht saugend	Alpha BL Grond* im angepassten Farbton
Altbeschichtungen, überstreichbare Tapeten und Raufaser, intakt und tragfähig	Reinigen, glänzende und nicht saugende Lackschichten sollten matt geschliffen oder angelaut werden. Alpha BL Grond* im angepassten Farbton
Leimfarben-Beschichtungen	Restlos abwaschen. Alpha BL Grond* im angepassten Farbton
2. Zwischenbeschichtung	Alpha BL Grond* im angepassten Farbton
3. Schlussbeschichtung	Zweimal Alpha Tacto je nach gewünschtem Effekt
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Kaufverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.